

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 3 (1941)
Heft: 1

Rubrik: An die Säumigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

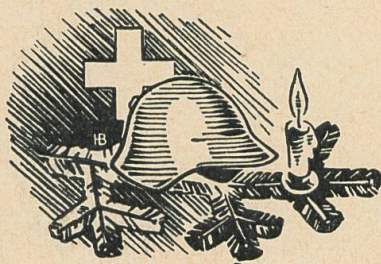
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



An die Säumigen.

Weihnachten und Neujahr liegen hinter uns. Im Schutze unserer wach-
samen und starken Armee feierte das Schweizervolk bescheiden diese fest-
lichen Anlässe. Im ganzen Lande leuchteten die Kerzen der Friedensbäume,
strahlten die Augen von jung und alt und frohlockten die Herzen, im freu-
digen Bewusstsein, dank unserer getreuen Wächter an der Grenze sorgenlos
einige Stunden der Besinnung und der Ruhe verbringen zu dürfen. Die
Truppen im Feld haben ihrerseits mit Dankbarkeit und Zufriedenheit die
Weihnachtsgaben des Hinterlandes in Empfang genommen. Der grosse Erfolg
der Aktion Soldatenweihnacht 1940 hat erneut die Einigkeit von Heer und
Volk bestätigt und gezeigt, dass der feste Wille besteht, gemeinsam Opfer
zu bringen und Opfer zu tragen.

Im Plakettenerfolg wurde das Rekordresultat von rund 670,000 Stück
erzielt. Viele Nachfragen konnten leider nicht mehr zufriedengestellt wer-
den. Immerhin ist noch ein kleiner Restbestand vorhanden; wer noch eine
der gediegenen Soldatenplaketten wünscht, kann diese bei Einzahlung von
Fr. 1.— bei der Zentralstelle Aktion Soldatenweihnacht 1940, Effingerstrasse
5, Bern, beziehen.

Die historische Karte «Wehrhafte Schweiz» hat ebenfalls begeisterten
Anklang gefunden. Das Studium der Karte rief manchem Schweizer längst
Vergessenes, aber Wissenswertes über das Werden und Wachsen seiner Hei-
mat wieder in Erinnerung.

Ueber hunderttausend Einzahlungen auf das Konto der Karte III/7017
sind bereits eingelaufen. Viele freiwillige Beiträge ergeben bis heute schon
eine erfreuliche Summe. Leider können noch keine festen Zahlen genannt
werden, da noch auf die Säumigen gewartet werden muss.

Allen Miteidgenossen, die ihrer Pflicht noch nicht nachgekommen sind,
gilt der Mahnruf:

Vergesst Eure Beschützer im Feld nicht, leistet freudig den geforder-
ten Tribut von Fr. 2.— auf das Konto der historischen Karte III/7017. Und
vor allem setzt auch eine freiwillige Spende ein!